



Homepage / News /

Der Glaube im Comic-Clip

Braunschweig/Hannover. Der Volksmund redet vom „Verkehrssünder“ und dem „Steuersünder“, und eine Tafel Schokolade ist schon einmal eine Sünde wert. Doch was „Sünde“ wirklich ist, zeigt jetzt der neueste Comic-Videoclip in der Reihe „E-wie-evangelisch“. In den Hauptrollen der Braunschweiger Landesbischof Friedrich Weber, Adam, Eva und eine Comic-Schlange.

Gemeinsam erklären sie im Internet und auf dem Handydisplay in moderner Sprache, dass nach christlichem Verständnis Sünde nicht einzelne Fehlritte, sondern ein Leben fern von Gott bezeichnet. „Die Abkehr von Gott ist“, so Friedrich Weber, Bischof der Evangelisch-lutherischen Landeskirche in Braunschweig, „die eigentliche und einzige Sünde.“ Eine von vielen Einsichten zur Frage, was Sünde wirklich ist, jetzt zu sehen in der neuesten Ausgabe von „E-wie-evangelisch“.



Comic-Schlange.

Die erfolgreiche Comic-Clip-Serie der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), produziert vom Evangelischen Kirchenfunk Niedersachsen (ekn), ist seit Ende Oktober über das Internet für Handy, MP3-Player oder Computer unter www.youtube.com abrufbar. Außerdem sind die Clips bei [tru:] young television, dem Jugendkanal des Senders bible.tv, zu sehen. Eine spezielle Hörfunkversion von „E-wie-evangelisch“ wird regelmäßig von Hit-Radio Antenne Niedersachsen ausgestrahlt. Der Videoclip ist auch auf der Internetpräsenz der Landeskirche Braunschweig (www.landeskirche-braunschweig.de) zu finden.

Der Evangelische Kirchenfunk Niedersachsen (ekn) ist eine Einrichtung der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen, zu der auch die Landeskirche Hannovers gehört. Ratsvorsitzender der Konföderation ist zurzeit Landesbischof Weber. Der ekn arbeitet seit 1987 für niedersächsische Privatsender und andere Sendeanstalten.

20. Januar 2009

URL des Artikels:

<http://www.evika.de/content.php?contentTypeID=4&id=9791>

© Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers